

# „Ihr seid die Leithammel“



**Gemeinsame Freude** über die neue Bahn: v.l. Sepp Gamper, Albert Guffler, Luis Durnwalder, Veronika Stirner-Brantsch, Karl Gamper, Rainer Schölzhorn, Albert Pircher und Monika Gamper. Alle Fotos: ki



**Verkehrslösung** der Zukunft? „Seilbahnen reduzieren den Autoverkehr“, unterstreicht Albert Guffler.



**Den Segen von oben** erbaut Pfarrer Alois Profanter; Karl Gamper ministrierte.

Beim Taser lebt die Tradition weiter. Mit dem Neubau der Seilbahn wurde die Lebensader für die Alm kräftig entkalkt. Wer gestern zur Eröffnung kam, spürte förmlich das pulsierende Herz des Schenner Berges.

**SCHENNA** Hunderte Tagesausflügler wollten dabei sein, wenn Schennas Pfarrer Alois

Profanter den Segen über das neue Bauwerk und seine Benutzer sprach. Auch eine Reihe von Ehrengästen ließ es sich bei strahlendem Sonnenschein nicht nehmen, die neue Aufstiegsanlage auf Herz und Nieren zu prüfen, darunter Landeshauptmann Luis Durnwalder, Landtagspräsidentin Veronika Stirner-Brantsch, Parlamentarier Karl Zeller, Schennas Bürgermeister Albert Pircher und Merans Kurpräsident Rainer Schölzhorn.

Der Altbauer und Taser-Seilbahn-Pionier Karl Gamper fungierte als Ministrant, so wie er es in jungen Jahren gewohnt war. Dass die vermeintlich gute alte Zeit gar nicht so rosig war, daran erinnerten Karl Gamper und seine Tochter Monika im Rückblick auf die Geschichte der Bahn. Etwa, als die örtliche Bank dem Taser-Bauern einen Restkredit in Höhe von sechs Millionen Lire verwehrte und erst die Intervention des Tanner-Bauern Franz Innerhofer

bei der Raika Obermais den Bahnbau rettete. Auch mit der neuen Seilbahn, einem Vier-Millionen-Euro-Projekt, geht die Familie Gamper ein gewisses Risiko ein, wenn auch das Land knapp die Hälfte übernimmt. Juniorchef Sepp Gamper bedankte sich dafür bei Landeshauptmann Durnwalder, der den Dank postwendend erwiderte: „Es braucht Leithammel, bei Tieren wie bei Menschen. Jemanden, der die Initiative er-

greift, der bereit ist, bürokratische Hürden zu nehmen und Opfer zu bringen. Jemanden wie die Familie Gamper.“ Dass die neue Taserbahn auf dem letzten Stand der Technik ist, erläuterte Albert Guffler, Italien-Chef des Weltmarktführers Doppelmayr. Mit ihren fix abgespannten Trag- und Zugseilen sei sie die erste Anlage dieser Art auf Staatsgebiet. Dies bestätigte auch Heinrich Brugger vom Landesamt für Seilbahnen. (ki)



**Der Taser-Planer** Gernar Glueder mit Monika Gamper.



**Außerparlamentarische** Gespräche führten Karl Zeller (v.l.), Gemeindeassessor Luis Kröll und Sepp Gamper.

**Hunderte** lauschten den Ansprachen der Festgäste und den Klängen der Schenner Jungböhmischen.



**Glückwünsche** von Bürgermeister Albert Pircher (r.) gab's für die Geschwister Monika und Sepp Gamper.



**Feststimmung** herrschte gestern einmal mehr auf der Familienalm.

## Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb



Das gesamte Doppelmayr Team bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht der Familie Gamper viel Erfolg mit der neuen Seilbahn



Doppelmayr Italia GmbH  
Industriezone 14, I-39011 Lana - Italy  
T +39 0473 262 100, F +39 0473 262 201  
www.doppelmayr.com, dmi@doppelmayr.com